

# Tour de Cœur: Mit dem Fahrrad von Genf nach Barcelona

Praktizieren, was wir predigen ...

**Bereits zum vierten Mal fuhren Kardiologen aus der ganzen Schweiz mit dem Velo durch Europa, um Gelder für die Schweizer Herzstiftung zu sammeln: Von Bern nach Paris, von Lausanne nach München, von Basel nach Amsterdam und im Jahr 2014 von Genf nach Barcelona. Ziel war jedes Mal der Europäische Kardiologiekongress. Bis dahin waren in diesem Jahr rund 900 Kilometer und 9800 Höhenmeter zu überwinden.**

Jedes Jahr sass eine Gruppe von ungefähr 30 Schweizer Kardiologen eine Woche lang für einen guten Zweck im Velosattel. Ein Ziel, das die Herzstiftung mit diesen Veranstaltungen erreichen möchte, ist, die Bevölkerung über die Bedeutung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu informieren und für das Thema zu sensibilisieren.

## Mit dem Engagement gemeinsam ein Zeichen setzen

Die Kardiologen wollten mit dieser selbstfinanzierten Fahrradtour auch ein Zeichen setzen: Im Gespräch mit den Patienten ist ja häufig die Rede von gesundem Lebensstil einschliesslich der wichtigen Rolle von körperlicher Aktivität bei der Prävention. Daher wollten sie nun nicht nur reden, sondern selbst aktiv werden, das heisst praktizieren, was sie täglich ihren Patienten predigen.

## Mehr als 100 000 Kilometer

Während der letzten vier Tours de Coeur sind die Teilnehmer zusammen weit über 100 000 Kilometer mit dem Fahrrad gefahren und haben über 3 Millionen Höhenmeter überwunden. Mit diesen Benefizveranstaltungen haben sie gegen eine halbe Million Schweizer Franken zur Forschungsförderung im kardiovaskulären Bereich zusammengetragen. Viel Schweiss und Anstrengung, aber auch unvergessliche Erlebnisse, welche zur Quervernetzung in der schweizerischen kardiovaskulären Familie beitragen. Herrliche Landschaftseindrücke bleiben in Erinnerung. Die diesjährige Tour de Cœur hätte eigentlich die letzte dieser Art sein sollen. Der grosse Zuspruch insbesondere auch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen hat die Initianten der Tour de Cœur nun aber dazu bewogen, im nächsten Jahr eine Veloreise an den Kongress nach London und im Jahr 2016 nach Rom zu planen.

*Hans Rickli*



*Auf der Königsetappe gleicht das Höhenprofil der Fieberkurve eines Malariapatienten, alle sind pitschnass und durchgefroren.*



*Das glückliche Erreichen der sagenumwobenen Gipfel, welche aus der Tour de France bekannt sind, entschädigte alle Strapazen.*



Nach dem Regen geniessen die Fahrer die Sonne und die sich dadurch bietende freie Sicht auf die nächste Herausforderung ...



... die Anfahrt zum Mont Ventoux mit seinen 1150 Höhenmetern auf 26 km, einer durchschnittlichen Steigung von 4,5%, die sich im baumfreien und windigen Schlussanstieg auf über 10% erhöht.



Je nach Trainingszustand und Gemüt wurde in drei Gruppen mit unterschiedlichem Tempo gefahren.



Vom Arc de Triomf auf der Plaça Catalunya geht es jedoch den letzten Teil der Strecke zur Fira Barcelona gemeinsam.



Alle Fahrerinnen und Fahrer treffen unfallfrei und guten Mutes am Europäischen Kardiologenkongress ESC in Barcelona ein. Anschliessend folgt ein offizieller Empfang durch die European Society of Cardiology.